

# SOKO WILLINGEN

Die offizielle Zeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften in Willingen 2007

Schach.

DEM Intern

Schachjugend

Boulevard

Restekiste

## Aufgepasst, aufgepasst!

Wie auf der Eröffnungsfeier angekündigt, werden wir die zweite Runde Kiebitz-frei eröffnen. Alle Eltern und Betreuer haben die Möglichkeit an dem Elternforum, das eine Viertelstunde nach Spielbeginn losgeht, teilzunehmen.

Der Turniersaal bleibt bis zum offiziellen Ende der Veranstaltung den Spielern und den offiziellen Landesbetreuern vorbehalten. Selbstverständlich können alle Eltern, Trainer und bloß Schachinteressierte nach dem Elternforum die Partien wieder live und in Farbe verfolgen.



### Vegetarier

Der Spruch des Tages stammt von einer Mitarbeiterin des Hotelrestaurants. Sie fragte die beiden „Raubkatzen“ aus dem Kika-Team: „Sind Sie Vegetarier?“



### Ankündigungen

Elternforum

Sauerlandhalle  
Beginn 15.45 Uhr

### SoKo „Freizeit“

10.00 Elterncafé

17.00 Schwimm-  
spiele

19.30 Spieleabend

20.30 Gute-Nacht  
Geschichten

Mehr auf Seite 10

### Was verloren?

Wer vermisst seinen Geldbeutel?

Gestern Abend wurde einer im Hotel gefunden.

Der Geldbeutel kann beim DSJ-Verkauf vor dem Turniersaal abgeholt werden.

## Jetzt gibt's was auf die Ohren

### Radio DEM startet heute mit dem Live-Programm

Seit das Radio DEM vor zwei Jahren erstmals über das Internet ausgestrahlt wurde, wächst die Zuhörerzahl stetig. Und heute geht das Radio zum dritten Mal auf Sendung: Eine halbe Stunde lang können die Zuhörer an den heimischen Computern dann alles Wichtige und Spannende von dieser Meisterschaft nicht nur nachlesen, sondern auch mithören. Technisch wird das Radio DEM von unserem Partner Chessbase ermöglicht.

Den genauen Sendetermin am späten Sonntag Nachmittag können Eure Eltern, Freunde und Vereinskameraden auf der Homepage [www.dem2007.de](http://www.dem2007.de) erfahren.

Tagesthema: terre des hommes

Wetter: Meistens wolzig und kühler



## Die SoKo Willingen sucht rasende Reporter

Was wäre die DEM ohne die tägliche SoKo am Morgen? Da steht alles drin, was man als Teilnehmer so wissen muss: Klatsch und Tratsch, Fotos, Interviews und natürlich auch viele Informationen rund um das Turnier. Und damit die Zeitung in diesem Jahr noch spannender, lustiger und interessanter wird, brauchen wir Deine Hilfe!



Wir suchen nämlich zur Verstärkung unserer Redaktion einige „rasende Reporter“, die für uns auf der DEM unterwegs sind und für die Leser berichten. Wenn Du nicht nur zum Schachspielen nach Willingen fährst, sondern zwischen Deinen Partien mal was anderes erleben möchtest, dann arbeite doch in unserer Jugendredaktion mit!

Gemeinsam mit den erfahrenen Mitarbeitern des Presseteams überlegst Du Dir spannende Themen, schreibst kleine Artikel und schießt Fotos für die Meisterschaftszeitung. Oder Du machst Dich - ausgerüstet mit Mikrofon und Aufnahmegerät - auf den Weg, um Interviews für das DEM-Radio einzusammeln. Oder Du machst eine kurze Fotostory für den Internetauftritt [dem2007.de](http://dem2007.de)...

Ausgestattet mit dem Soko-Presseausweis öffnen sich Dir alle Türen und Du kannst hinter die Kulissen schauen. Wenn Du die DEM mal durch die Brille des rasenden Reporters erleben möchtest, dann melde Dich bei uns. Du findest die Soko-Redaktion im Stockwerk über den Räumen des Freizeitteams. Schau doch einfach mal vorbei, am Besten heute vormittag um 11.30 Uhr. Falls Du da noch spielst, kein Problem, dann komm einfach später vorbei!

Ach ja: Natürlich kannst Du Dich auch mit Deinen Freunden zusammentun und Ihr meldet Euch gemeinsam als Reporter-Team. Wir freuen uns auf Euch!

## Dabei statt nur mittendrin - der Dabei-Cup

Natürlich ist es toll, wenn man als Betreuer, Eltern-Teil oder einfach nur als Gast bei der DEM in Willingen dabei sein und den Kindern und Jugendlichen beim Schach spielen zuschauen kann. Doch noch viel toller ist es, wenn man sich auch selbst ans Schachbrett setzen kann und genau dafür gibt es unseren Dabei-Cup!

Es ist ganz einfach. Vor jeder Runde kann man zu- oder absagen. Insgesamt werden sechs Runden á 60 Minuten Bedenkzeit im Schweizer System gespielt, dabei werden nur diejenigen ausgelost, die sich für die jeweilige Runde angemeldet haben.

Das Startgeld beträgt 5 Euro und für den Turniersieger gibt es natürlich auch einen Pokal. Gewertet wird nach der erreichten Punktzahl. Zweitkriterium sind die wenigsten abgegebenen Punkte. Drittkriterium ist die Fortschrittspunktwertung. Gespielt wird parallel zur DEM im Turniersaal.

Dabei  
Dabei  
CUP

Rundenplan:

**ACHTUNG!** Die erste Runde im Dabei-Cup startet bereits eine Viertelstunde nach Beginn der **ersten Meisterschaftsrunde**.

- Sonntag, 27. Mai, 08.45 Uhr (Anmeldung), 09.00 Uhr (Rundenbeginn)
- Montag, 28. Mai, 14.45 Uhr, 15 Uhr
- Dienstag, 29. Mai, 8.45 Uhr, 9 Uhr
- Mittwoch, 30. Mai, 14.45 Uhr, 15 Uhr
- Donnerstag, 31. Mai, spielfrei
- Freitag, 1. Juni, 14.45 Uhr, 15 Uhr
- Samstag, 2. Juni, 10.45 Uhr, 11 Uhr



## „So! Nun geht es los ...“

### Die deutschen Meisterschaften sind eröffnet

Mit einer einzigartigen Eröffnungsshow eröffnete die Deutsche Schachjugend am Abend die Deutschen Einzelmeisterschaften. Umjubelter Höhepunkt der Veranstaltung: Der Einmarsch der Bundesländer. Stolz präsentierten die ausgewählten Fahnenträger beim Einmarsch in die Sauerlandhalle die Flagge ihres Bundeslandes zu eigens gewählter landestypischer Musik.

Besonders aufgefallen dabei:

Laura Gamisch, Reinhard Dietrich und Hans Brugger, die mit einem bayerischen Gassenhauer das Publikum zu Beifallsstürmen brachten.

Attila Figura (Berlin), der seine Fahne wie ein japanischer Schwertkämpfer schwenkte.

Die Brandenburger Schachjugend, die für Ihr Einmarschlied extra einen Chor engagierte, der ein neues Stück komponierte und vertonte.



**Reinhard Dietrich, Laura Garmisch und Hans Brugger (v.l.n.r.) begeistern bei der Eröffnungsfeier**



**Patrick Wiebe, 1.Vorsitzender der DSJ ehrt Heinz Rättsch.**

Zuvor wärmten bereits Andrew Kesper („In Willingen sind Sie immer herzlich willkommen“ / „Mögen die besten Sportler gewinnen!“) von der Stadtverwaltung Willingen und Bernd Funke („Schach ist ein sehr beachtenswerter Sport“ / „Ich wünsche Ihnen immer die besten Züge!“), Hoteldirektor Sauerlandstern-Hotel, Willingen, die Herzen der angereisten Schachspieler auf.

Im Anschluss ehrte Moderator Jörg Schulz einen, der sich seit 50 Jahren viele Verdienste um das Leistungsschach in Deutschland erworben hat: Heinz Rättsch, mehrere Jahre Bundesnachwuchstrainer und mit 72 Jahren noch immer im Schul- und Vereinsschach aktiv, erhielt die silberne Ehrennadel des Deutschen Schachbundes für seine Verdienste. Als fairer Sportsmann ist er ein Vorbild für die jugendlichen Schachspieler von heute.

Besonderes Augenmerk auf ein faires Miteinander legt auch die Deutsche Schachjugend. Moderator Schulz erläuterte, dass bei diesen Meisterschaften erneut farbige Karten verteilt werden. Grüne Karten signalisieren eine faire, nachahmenswerte Tat, während gelbe und rote Karten für unfaire Aktionen gezeigt werden.







Besonders beliebt und wegen ihrer sportlichen Erfolge geachtet bei den Internet-Nutzern sind die Spieler des Jahres 2006. Schon Wochen vor der DEM begann die Abstimmung über die Homepage der Deutschen Schachjugend. Dabei machten mit jeweils deutlichem Vorsprung Arik Braun (U20), Melanie Ohme (U20w), Julian Jorczik (U14) und Hanna-Marie-Klek (U 14w) das Rennen.

Um 20.30 Uhr sprachen Patrick Wiebe, 1. Vorsitzender der Deutschen Schachjugend, und Heinz Rättsch die eröffnenden Worte gemeinsam: „Hiermit erklären wir die Deutschen Jugendmeisterschaften in Wilingen 2007 für eröffnet!“



Zwei von vier „Spielern des Jahres“: Julian Jorczik und Hanna-Marie Klek, rechts Patrick Wiebe.



Die Eröffnungsfeier wurde per Live-Ticker direkt auf die DEM-Homepage übertragen.

## **Fördert Schachunterricht in der Grundschule die geistige Entwicklung der Kinder?**

Geradezu erschüttert wurde die deutsche Öffentlichkeit im Jahre 2003 durch die PISA-Ergebnisse. Bei dieser international vergleichenden Schulstudie stellte sich heraus, dass Deutschland von so vielen Ländern überholt wurde, dass es ins untere Drittel der Rangliste rutschte. Im selben Jahr begann eine bemerkenswerte Studie in Trier. Ein Team der Universität Trier um Prof. Dr. Sigrun-Heide Filipp stellte die Hypothese auf, dass Schachunterricht die geistige Entwicklung von Grundschulkindern beeinflusst.

Um dies zu überprüfen, wurden zwei Schulen ausgewählt. In der einen durfte kein Schach gespielt werden, in der anderen wurde eine Stunde Mathematikunterricht durch eine Stunde Schachtraining ersetzt.

Sollten Sie daran interessiert sein, wie die Lese- und Mathematikleistungen dieser Schüler sich innerhalb von mehreren Jahren entwickelten, dann sind Sie herzlich eingeladen unsere Informationsveranstaltung am Montagabend zu besuchen. Patrick Wiebe, 1. Vorsitzender der DSJ und Lehrer, Kirsten Siebarth, Schulschachreferentin der DSJ und Lehrerin, stellen die Trierer Schach-Studie vor und laden zur Diskussion.

Der genaue Raum und die Anfangszeit werden am Montag bekannt gegeben.



## „Auf in den Dschungel“

### Viel Spaß für Kinder auf und neben dem Schachbrett

Das **Kika** Turnier kommt in diesem Jahr zu seiner zweiten Auflage. Hier stellen die kleinsten DenkerInnen im Alter zwischen fünf und neun Jahren in sieben Runden ihr ganzes schachliches Können unter Beweis.

Umrahmt wird das Schachturnier von Dschungelgeräuschen und -figuren. „Auf in den Dschungel“ – mit diesem Motto begrüßten Peggy und Patrick im Tigerlook ihre Teilnehmer.



Noch vor der Eröffnungsfeier gab das Team des Kika Turniers die Bretter zur ersten Runde frei. Das Teilnehmerfeld wuchs im Vergleich zum Vorjahr um über 70 Prozent. Insgesamt 29 TeilnehmerInnen kämpfen nun auf den 64 Feldern. Faszinierend ist für alle Beteiligten, dass die kleinsten Strategen den gegnerischen König auch ohne Sitzunterlage erreichen. So wurde der jüngste Teilnehmer, Kay Lukas Kersten, im Januar diesen Jahres erst fünf Jahre alt und kämpft schon großmeisterhaft mit seinen 16 Figuren.

Die Kika-kiddies können sich im Freizeitbereich unter Lianen, neben kletternden Affen und vielen anderen Tieren des Dschungels mit vielen Spielen rund um dieses Thema befassen. Nach der ersten Runde fanden die Kennenlernspiele statt, bei denen die kleinsten Kämpfer einander außerhalb des Brettes näher kamen. Mit Dschungellootto, Dschungelmemory, Dschungelschach sowie dem Basteln von Dschungeltier-Masken verbrachten die Kinder die Zeit bis zur Eröffnungsveranstaltung um halb acht.



Von deren Verlauf waren die „Schachdschungelkämpfer“ total begeistert. Bei dem Einmarsch der einzelnen Bundesländer saßen die kleinen Taktiker ganz gespannt in der ersten Reihe und tanzten im Rhythmus der Rockmusik mit.





## Reisstipendien für eine bessere Bildung

### **Hilfsprojekt in Vietnam ist ein voller Erfolg**

Seit dem Frühjahr 2006 unterstützt die Schachjugend ein Projekt von terre des hommes im vietnamesischen Muong Lat. Die Region ist eine der ärmsten in dem asiatischen Land. Viele Kinder können nicht zur Schule gehen, weil ihre Eltern zu arm sind. Die wenigen Schulen sind oft mehrere Tagesmärsche entfernt und die Familien können keine vernünftige Unterkunft und Verpflegung für ihre Kinder bezahlen. Die wenigen Kinder, die dennoch zur Schule gehen, müssen oftmals unter erbärmlichen Bedingungen leben.

Wegen des insgesamt niedrigen Bildungsniveaus und der verbreiteten Armut in der Region gehen auch nur wenige junge Menschen studieren. Daher arbeiten in Muong Lat fast ausschließlich Lehrer, die aus anderen Regionen stammen und deshalb mit der regionalen Kultur nicht vertraut sind. Das bedroht langfristig die kulturelle Identität der Volksgruppen.

Insgesamt 200 Schüler erhielten im letzten Jahr „Reisstipendien“. Diese Beihilfen ermöglichten eine sichere Grundversorgung mit Nahrungsmitteln. Die Kinder, die aus besonders armen Familien stammen, müssen seither nicht mehr alle paar Wochen während der Schulzeit den langen und beschwerlichen Weg nach Hause – teilweise bis zu 70 Kilometer – zurücklegen, um wieder Essen zu holen. Dadurch ging die Zahl der Schulabbrüche drastisch zurück.

Zwanzig Pädagogikstudenten aus der Region erhalten Studienstipendien. Nach Abschluss ihres Studiums werden sie als Lehrer in ihre Heimat zurück und tragen dort dazu bei, die lokale Sprache und Kultur zu bewahren.

Der terre des hommes-Projekt Koordinator vor Ort zieht nach dem ersten Projektjahr eine positive Zwischenbilanz: „Das Projekt trifft die tatsächlichen Bedürfnisse der Schüler in Muong Lat. Deswegen gibt es eine rege Beteiligung von Schülern, der lokalen Bevölkerung, aber auch von allen



### **Ein festes Dach über dem Kopf**

terre des hommes hat deshalb ein Bildungsprojekt ins Leben gerufen, das diese großen Probleme mildern soll und das in den vergangenen zwölf Monaten schon spürbare Verbesserungen herbeigeführt hat:

Von den geplanten 31 Schülerherbergen konnte bereits über die Hälfte fertig gestellt werden. Die massiven Holzhäuser bieten bereits über 150 Schülern ein festes Dach über dem Kopf und ersetzen die verfallenen Baracken, in denen die Kinder bisher hausen mussten.

Regierungsebenen. Obwohl die Menschen arm sind, haben doch sehr viele Bauholz und Arbeitskraft beigesteuert, um das Projekt voranzubringen.“

### **Viele Schachspieler haben gespendet**

Einen großen Anteil am Erfolg des Projekts haben auch deutsche Schachspieler. Neben den Teilnehmern der letzten DEM spendeten im vergangenen Jahr auch viele weitere Schachspieler aus ganz Deutschland für das Projekt. Besonders hervorheben möchten wir die Teilnehmer der NRW-Jugendmeisterschaften sowie die Schachgemeinschaft Kaiserslautern.



unterstützen wir Euch gern dabei. Den terre des hommes-Beauftragten der DSJ, Michael Klein, erreicht Ihr unter der Mailadresse [tdh@deutsche-schachjugend.de](mailto:tdh@deutsche-schachjugend.de) oder während der DEM im Redaktionsbüro der „SOKO Willingen“.

## **40 Jahre „terre des hommes Deutschland“**

Im Jahre 1959 gründete der Schweizer Journalist Edmond Kaiser das Kinderhilfswerk „terre des hommes“, benannt nach einem Buch von Antoine de Saint-Exupéry. Wörtlich übersetzt bedeutet dieser Titel „Erde der Menschlichkeit“, kein Ausdruck könnte die Ziele von „terre des hommes“ besser zusammenfassen. Das Jahr 2007 ist für den deutschen Ableger ein Jubiläumsjahr: 1967 wurde „terre des hommes Deutschland“ gegründet.

In NRW wurden von den Spielern und Betreuern der Meisterschaft 100 Euro gespendet. Über 600 Euro sammelte alleine die Schachgemeinschaft Kaiserslautern bei zwei Veranstaltungen, die der Verein 2006 organisierte. Ihnen, aber auch den vielen Einzelspendern des vergangenen Jahres möchten wir hier noch einmal herzlich danken. Der größte Lohn für sie dürfte aber der positive Zwischenbericht aus Vietnam sein: Die Hilfe kommt dort an, wo sie gebraucht wird.

Die Kinder der Dritten Welt stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Viel müssen die schwächsten Glieder unserer Gesellschaft erdulden, von Kinderprostitution, über Zwangsarbeit, bis hin zum Missbrauch als Kindersoldaten, das Leid der Kinder in den Entwicklungsländern kennt viele Gesichter.

Falls auch Ihr helfen möchtet: Bereits mit einem kleinen Betrag kann man in der armen Region Muong Lat eine große Wirkung erzielen. So kostet ein Reisstipendium nur 22 Euro – für ein ganzes Jahr. Eine Schülerherberge für acht Kinder kostet 600 Euro, ein kompletter Klassenraum 750 Euro. Wenn Ihr in Eurem Verein eine Aktion zu Gunsten von terre des hommes initiieren möchtet,

„terre des hommes“ versucht vor Ort, durch kleine, den Bedingungen und Möglichkeiten angepasste, Projekte zu helfen. Unterstützt werden Schulen, Gesundheitsstationen, Schutzzentren, aber auch Produktionsgenossenschaften und Bewässerungsprojekte, hauptsächlich in Ländern wie Mosambik, Uganda, Kambodscha und Kolumbien. Im Mittelpunkt der Arbeit von „terre des hommes“ stehen Projekte und Themen wie Kinderarbeit, Straßenkinder, Kinder in bewaffneten Konflikten, Bildung und Erziehung in Entwicklungsländern.



Seit „terre des hommes“ 1967 erste Rettungsflüge für kriegsverletzte Kinder aus Vietnam organisiert hat, ist die Organisation stetig gewachsen. Heute gibt es eine hauptamtlich geführte Geschäftsstelle in Osnabrück und knapp 160 Arbeitsgruppen in ganz Deutschland. Rund 3.000 ehrenamtliche Mitarbeiter bemühen sich um Spenden für Projekte in den Ländern der Dritten Welt für Kinder der Dritten Welt.

„terre des hommes“ setzt sich weltweit für Frieden und Gerechtigkeit ein und arbeitet daran, dass Kinder auch in Zukunft eine kindgerechte Zukunft haben.

 **terre des  
hommes**  
**Hilfe für Kinder in Not**



## Ausbildung zum Turnierleiter und Regionalen Schiedsrichter

Für die mitreisenden Betreuer, Jugendleiter und Trainer bei der Deutschen Jugendmeisterschaft bietet die DSJ ein Seminar zum Erwerb der Lizenz des Turnierleiters und des regionalen Schiedsrichters an. Es handelt sich dabei um eine offizielle Ausbildung des Deutschen Schachbundes.

An der Ausbildung zum regionalen Schiedsrichter kann nur teilnehmen, wer seit mindestens einem Jahr die Lizenz des Turnierleiters hat und als solcher aktiv war.

Folgende Themengebiete werden auf dem Seminar behandelt:

- Regelkunde, FIDE Regeln
- Proteste und Verfahrensfragen
- Fälle aus der Praxis
- Turniersysteme, Turnierorganisation, Turnierordnungen
- Spielerpassordnung, ELO, DWZ

Das Seminar wird mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung eines jeden Teilnehmers abgeschlossen. Die Seminareinheiten werden geleitet von:

- Klaus Deventer (Sportdirektor des DSB, international erfahrenen Schiri, z.B. bei mehreren Schacholympiaden)
- Rainer Niermann (Nationaler Schiedsrichter)
- Raphael Müdder (Turnierdirektor der DEM)

Ablauf:

- 28.05.: 14.15 - 17.45 Uhr
- 29.05.: 09.00 - 12.15 Uhr
- 30.05.: 14.15 - 17.45 Uhr
- 31.05.: 14.15 - 17.45 Uhr
- 01.06.: 14.15 - 17.45 Uhr

Es sind noch Plätze frei! Die Seminargebühr beträgt 15,00 Euro.

## Trainer werden wollen!



Am Pfingstmontag startet ein Trainerlehrgang, der aus mehreren, jeweils eineinhalb stündigen Einheiten besteht. Man kann einzelne Einheiten aus Interesse am Thema besuchen. Wer alle 15 Einheiten besucht, kann sich diese bei künftigen C-Trainerlehrgängen oder für eine Verlängerung seines Trainerausweises anrechnen lassen.

Die erste Einheiten beginnt am Montag um 17.00 Uhr

- mit den neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen der Uni Trier zum Schulschach und mit Infos aus dem Schulschachpatent. Die Referenten sind der 1. Vorsitzende der Deutschen Schachjugend, Patrick Wiebe, und die Schulschachreferentin der DSJ, Kirsten Siebarth.

An den folgenden Tagen werden die A-Trainer Holger Borchers (Berlin) und Bernd Rosen (NRW) zu didaktischen und methodischen Themen des Schachtrainings Einheiten gestalten, zum Beispiel

- Methoden der Partieanalyse,
- Endspiele – was muss ein Spieler über Endspiele wissen und welche Unterrichtsmethoden sind anzuwenden?
- Euwe-Testpartien – Einsatz und Erstellen von Testpartien,
- Eröffnungen – Sinn und Zwecke eines Eröffnungsrepertoires sowie
- Methode Sak (Russland) als eine Lehrmethode und im Vergleich zum DSB-Rahmentrainingsplan.

Die Einheiten beginnen immer eine Stunde nach Rundenbeginn und werden in den Konferenzräumen im Hotel durchgeführt.

Jeder Teilnehmer erhält eine Bestätigung über seine Teilnahme und über die Lehrinhalte. Es wird eine Kostenbeteiligung von 15,- Euro erhoben. Die Anmeldung und die Entrichtung der Teilnahmegebühr erfolgen am Verkaufsstand vor dem Turniersaal.





## Warum sagen wir ...

Kommissar Chessy lief wütend auf und ab. Seit Stunden verhörten seine Kollegen den Ganoven. Doch bisher hatten sie noch nichts raus gefunden. Der Ganove wollte einfach nicht sagen, wer seine Komplizen sind. Langsam hatte Kommissar Chessy die Nase voll. Er würde das Verhör nun selbst übernehmen ...

... „die Nase voll haben“ ?

Natürlich hat Kommissar Chessy keinen Schnupfen. Gemeint ist seine unangenehme Situation aus der herauskommen will. Ursprünglich kommt der Ausdruck aus der Gaunersprache. Die Gefängnisinsassen bekamen früher zur Strafe die Nase voll(gehauen).

Obwohl die Gefangenen heute nicht mehr geschlagen werden, ist der Ausdruck geblieben...und inzwischen benutzen diese Redensart sogar die Polizisten!



## GESUCHT!

Kommissar Chessy sucht den Witz des Tages. Gebt euren Lieblingwitz im Redaktionsbüro im 1.Stock ab. Der beste Witz wird in der nächsten Ausgabe gedruckt und Kommissar Chessy hält für den Sieger einen kleinen Finderlohn bereit.



## TIPP

Die Pfefferkörner im Fernsehen, auf der ARD oder im KI.KA

Die Pfefferkörner sind Vivi, Paul, Panda, Jojo und Katja. (Früher waren es: Jana, Tascha, Fiete, Cem und Vivi.) Die Nachwuchsdetektive treffen sich immer nach der Schule auf dem Boden des Gewürzlagers der Firma Overbeck & Consorten, die den Eltern von Fiete und Vivi gehört. Hier zwischen tonnenweise Kaffee und Gewürze, haben die fünf Freunde ihr Hauptquartier und lösen immer neue Kriminalfälle.



## Geheimschrift

Wenn ihr an eure Freunde einen Brief schreiben wollt, den nicht jeder lesen kann, dann probiert es mal mit Zitronen-Tinte.

Dazu braucht man eine Zitrone, ein Schälchen, einen Pinsel und ein Blatt Papier. Zuerst presst du die Zitrone über dem Schälchen aus. Mit dem Pinsel und dem Zitronensaft schreibt man die Botschaft aufs Papier. Wenn die Tinte getrocknet ist, sieht keiner, was auf dem Papier steht. Um die Botschaft sichtbar zu machen, muss man das Papier an eine Wärmequelle halten, etwa an eine warme Lampe.

## Wissenswertes

Seit Tagen ist in allen Medien von Doping die Rede. Bekannte und erfolgreiche Rad-Profis wie z. B. Erik Zabel, haben ein Geständnis abgelegt. Sie entschuldigten sich dafür, dass sie das Dopingmittel EPO genommen haben.

Doping ist englisch und heißt „Aufputschen“. Dabei nehmen Sportler Mittel ein, um ihre Leistungen zu steigern. Zum Beispiel haben die Sportler mehr Kraft, weil sich durch das Doping Muskeln bilden.

EPO ist ein Dopingmittel, das bei der Dopingkontrolle nur sehr schwer entdeckt werden kann. EPO ist die Abkürzung für „Erythropoetin“. Das kommt aus dem Griechischen und bedeutet „rot machen“. Dabei werden im Körper mehr rote Blutkörperchen produziert, die den Sauerstoff transportieren. So haben die Sportler eine bessere Ausdauer.

EPO ist wie alle anderen Dopingmittel verboten. Es ist gefährlich, denn wenn sich zu viele rote Blutkörperchen bilden, wird das Blut dick und kann klumpen. Das kann tödlich enden. Außerdem ist Doping allen anderen gegenüber unfair, die sich nicht dopen.



## SoKo Freizeit

... und los gehts! Wir haben einiges vor am heutigen Sonntag. Um 10 Uhr Treffen wir uns zum „Elternschach“. Schließlich ist es oft so, dass die Teilnehmer von ihren Eltern begleitet werden, aber Vater oder Mutter die Schachregeln kaum beherrschen. Das wollen wir natürlich ändern! Deswegen treffen wir uns mit allen interessierten Eltern und lernen - von Grund auf - die Regeln von unserem wunderbaren Spiel.

Ab 17 Uhr wollen wir zum Kennenlernen einige Wasserspiele ausprobieren. Wir sind ab diesem Zeitpunkt im Hotelschwimmbad (Achtung NICHT im Lagunenbad!) und warten auf Euch.

Die offizielle Eröffnung des Freizeitkommissariats findet um 19:30 Uhr statt. Wir stellen Euch die neuesten Brett- und Kartenspiele vor und Ihr könnt mit uns oder mit Euren Freunden jedes Spiel ausprobieren. Wie es sich für eine ordentliche Eröffnung gehört, bekommt jeder Teilnehmer eines Spiels einen Begrüßungstrank.

Um 20:30 heißt es für unseren jüngeren Teilnehmer so langsam den Weg Richtung Hotelzimmer zu finden. Um Euch das Schlafen gehen zu erleichtern, werden wir uns auf dem Hotelmittelpunkt - dem goldenen Punkt - treffen und Euch noch eine spannende Gute-Nacht-Geschichte erzählen.

Außerdem startet heute unser „Fahndungsspiel“. Wir suchen eine Person! Findet die versteckten Hinweise mit dem Fragezeichen, überlegt wen wir suchen und gebt die Lösung im Kommissariat ab, damit Ihr etwas gewinnen könnt.

Und selbstverständlich hat das Freizeitkommissariat den ganzen Tag für Euch geöffnet und freut sich über Euren Besuch zum Spielen, Basteln, Quatschen oder Chillen.



## HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Alles Gute zum Geburtstag  
Wir gratulieren:

**12 Jahre Till Schreiner vom SC Turm Lüneburg (NDS)**

### Die SoKo Freizeit informiert:

Programm für Sonntag:

- 10:00 Elternschach (Treffpunkt: Foyer)
- ab 17:00 Schwimmspiele im Hotelbad - kommt vorbei, spielt mit!
- 19:30 großer Einweihungs-Spieleabend im Freizeitkommissariat mit Begrüßungsdrinks
- 20:30 Gute-Nacht-Geschichte - Treffpunkt Mittelpunkt des Hotels (goldener Stern) - Bettzeug nicht vergessen!

Programmhinweis für Montag

7:00 Frühsport - Treffpunkt Hoteleingang

